

**EINE
WELT
NETZ
NRW**



FAIR TRADE – CHANGE MAKER ODER FEIGENBLATT?

PRODUKTION UND KONSUM: KAKAO



Quellen:
kakaoplattform.ch
statista.com
handelsdaten.de
(Zahlen aus
verschiedenen
Jahren)

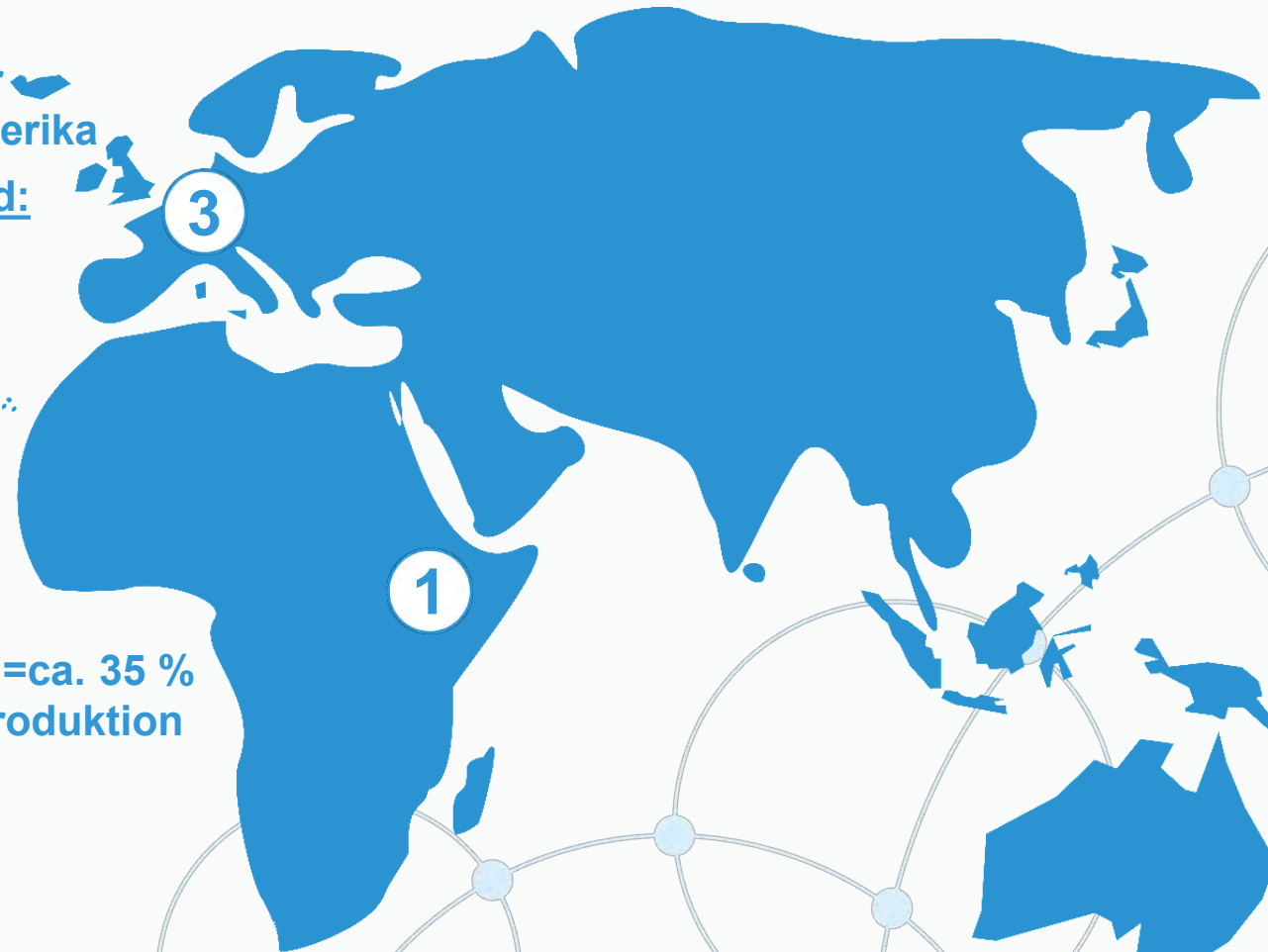
**1: Ursprung | 2: Hauptproduktionsland heute | 3: Höchster
Konsum (Kontinent)**

PRODUKTION UND KONSUM: KAFFEE

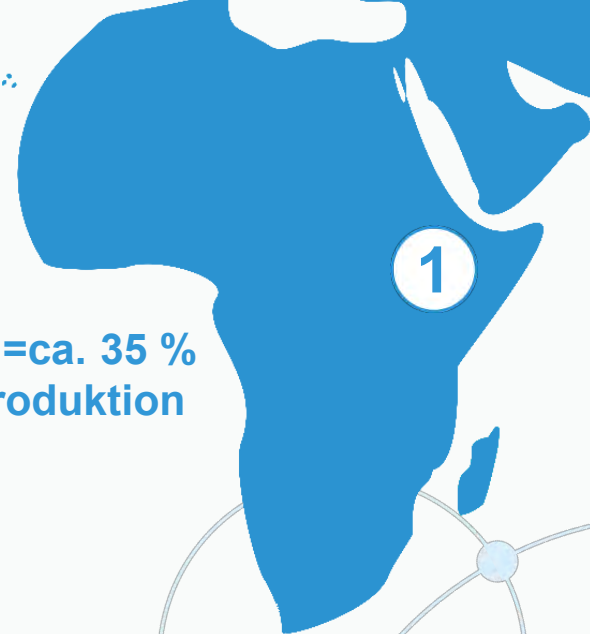


Quellen:
coffeecircle.com
finerbrew.com
statista.com
(Zahlen aus
verschiedenen
Jahren)

Gesamtkonsum
Europa ca.
9-mal höher
als in M-Amerika
Deutschland:
Letztes
Drittel in
Top 10
(Pro-Kopf) ☺

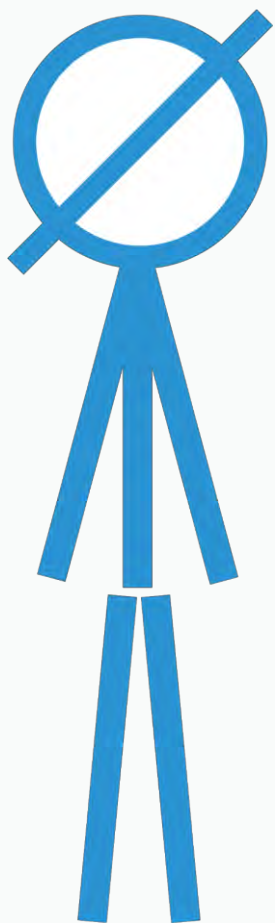


Brasilien=ca. 35 %
d. Weltproduktion



1: Ursprung | 2: Hauptproduktionsland heute | 3: Höchster
Konsum (Kontinent)

FAIR TRADE 2023: EINIGE ZAHLEN



Pro-Kopf Deutschland ?

27,61 EURO

Hauptprodukt ?

Kaffee: 38,6 % = 5,5 % Anteil des Kaffee-Gesamtkonsums in Deutschland

FT-Gesamt ?

ca. 4 % (Deutschland)

FT-Anteil Welt ?

ca. 1 % (Top z.B. Schweiz u. skandinavische Länder: ca. 10 % (im Ggs. dazu in ärmeren EU-Ländern Zurückhaltung bei FT))

SIEGEL IM KAKAOSEKTOR: EINE ERNÜCHTERNDE ÜBERSICHT

Siegel und Programme im Vergleich - wichtige Unterschiede

												
Existenzsichernde Preise	✓ *	✓ **	✗	✓ ***	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Mindestpreis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Faire Milchpreise	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Verbot von hochgefährlichen Pestiziden	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✓	✗	✗	✗	✗	✗
Mitbestimmung der Kooperativen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗
Herstellung im Anbaugebiet	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗

* Zusätzliche Prämie von 600,00 US-Dollar: www.fairafrik.com/pages/fairchain

** Kakao-Plus-Preis: www.gepa.de/gepa/themenspecials/faireschokowelten/kakao-plus-preis

*** Berechnung des Living Income Reference Preis von Fairtrade: <http://tinyurl.com/3j29kss8>

© INKOTA-netzwerk

PERSPEKTIVENUNGLEICHHEIT KEIN URZUSTAND

WELTEINKOMMEN BIS 2000

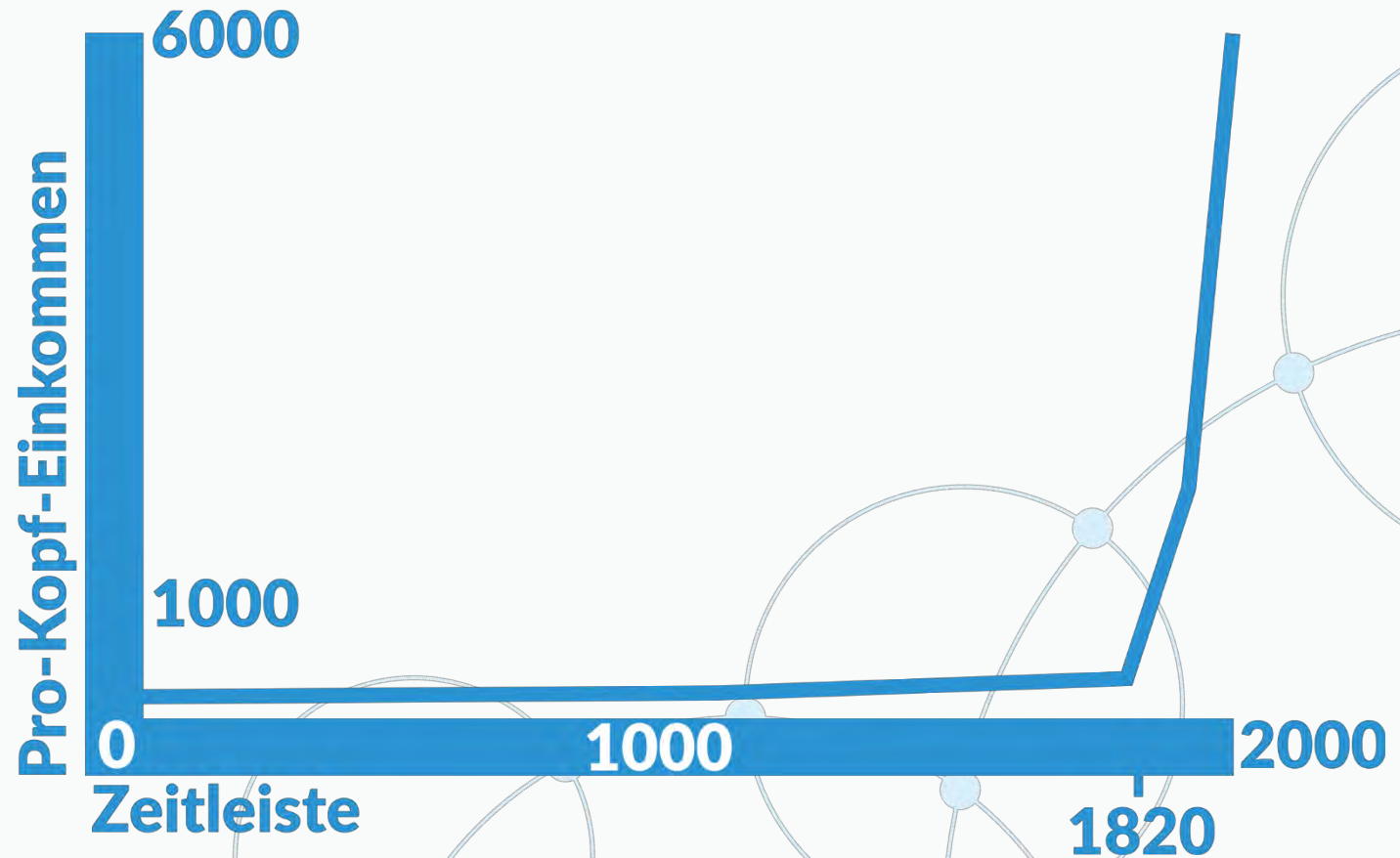
1820-2000: Verneunfachung

USA: Verhundertfachtigung

Europa: Verhundertfachtigung

Verhältnis Afrika – Großbritannien
1820: 1:4

Verhältnis Afrika – USA
1998: 1:20



Angaben in US-Dollar, Grafik (vereinfacht): Palasie (Daten: Maddison in „Das Ende der Armut“ (Sachs, 2005))

WURZELN DES UNFAIREN HANDELS

„Sklaven müssen sein, sonst wäre



zu teuer“

(Montesquieu (1689-1755), französischer Staatstheoretiker und Schriftsteller)



„Unser Handel mit unseren ... Kolonien ermöglicht uns den Absatz einer großen Menge der von uns hergestellten Erzeugnisse ... , um uns umgekehrt mit Produkten zu versorgen, die wir teils unsererseits weiterverarbeiten, teils ... exportieren Und wiewohl es einige Einwände gegen die Verwendung dieser Güter geben mag, gehören sie inzwischen doch so sehr zu unserem Leben Zudem geht es hier um einen Handel, der unzähligen Schiffen und Seeleuten Arbeit gibt und deshalb gefördert werden muss. (...) Und wenn man bedenkt, was die Kolonien aus den dortigen Wäldern und Wüsten gemacht und welche Vermögen sie ... angehäuft haben, dann kann man nicht umhin, der Behauptung, der Ursprung beweglichen Reichtums liege in der Arbeit, auch in der von Schwarzen und Vagabunden, ... voll zuzustimmen.“

John Pollexfen, spätes 17. Jahrhundert

BEGINN DER UMVERTEILUNG GLOBALER PERSPEKTIVEN

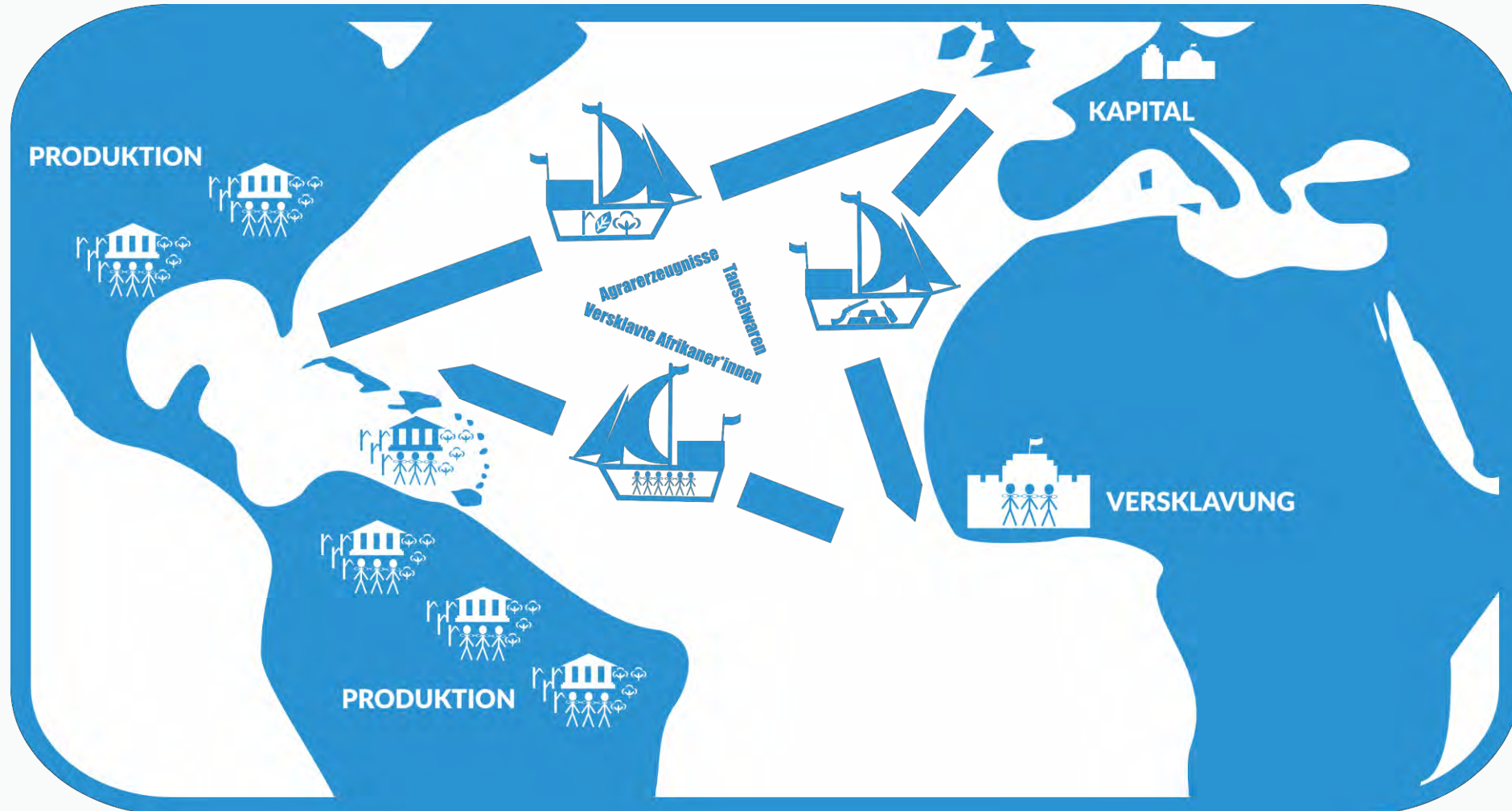
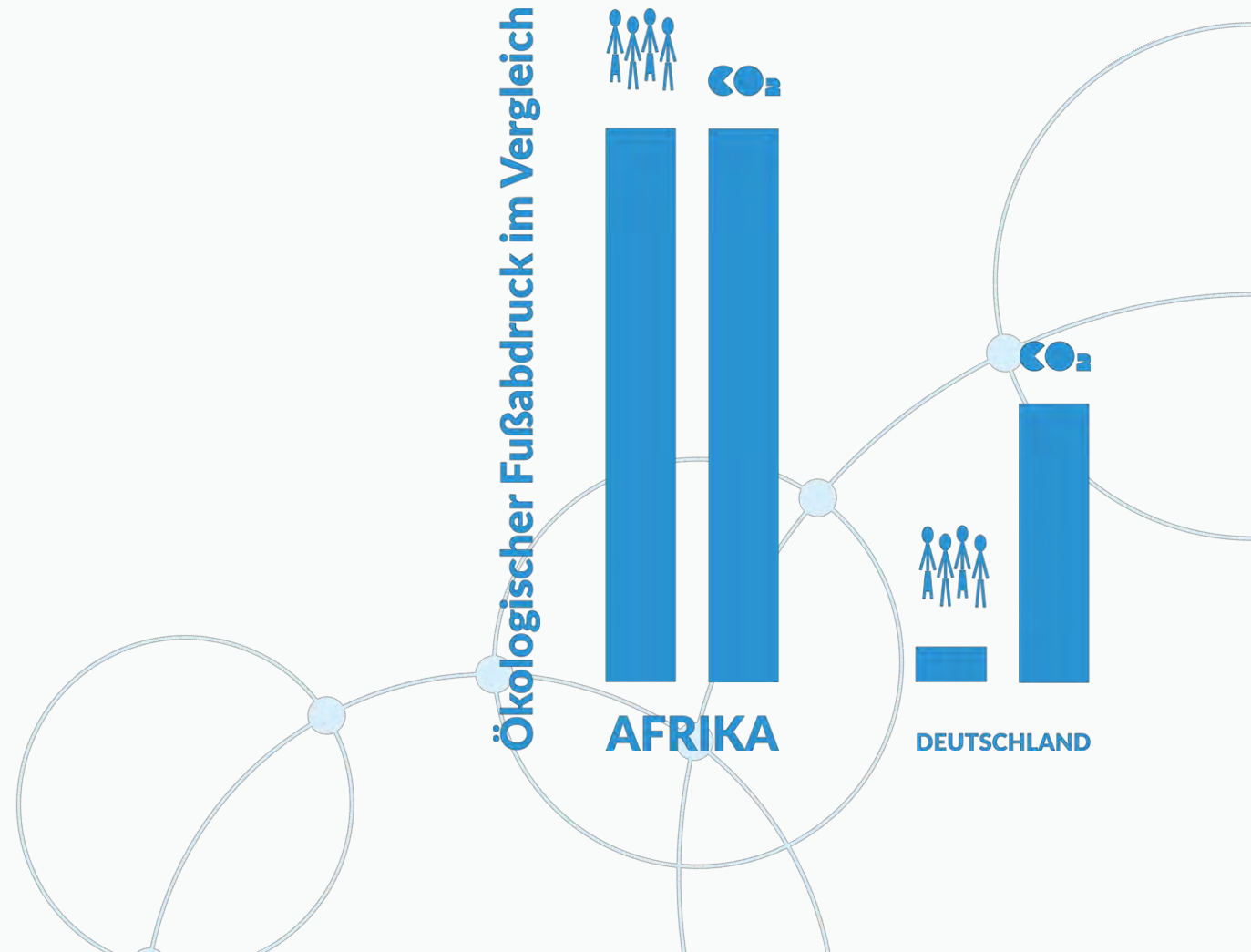
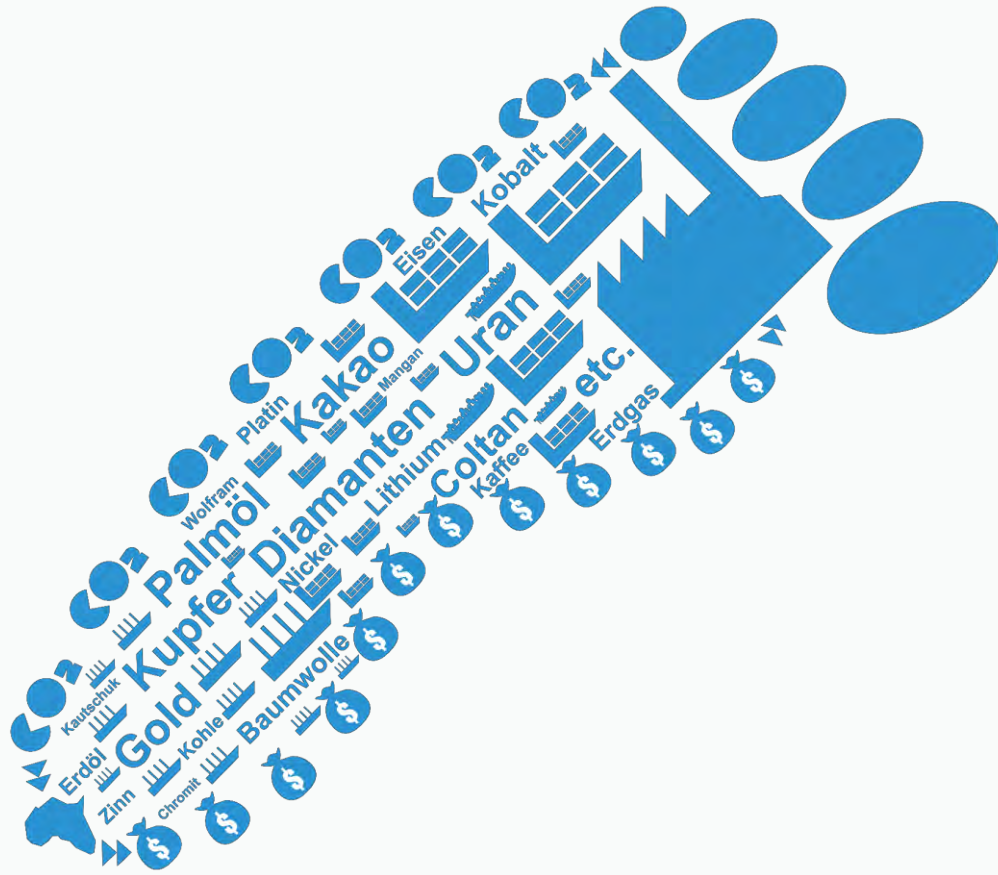


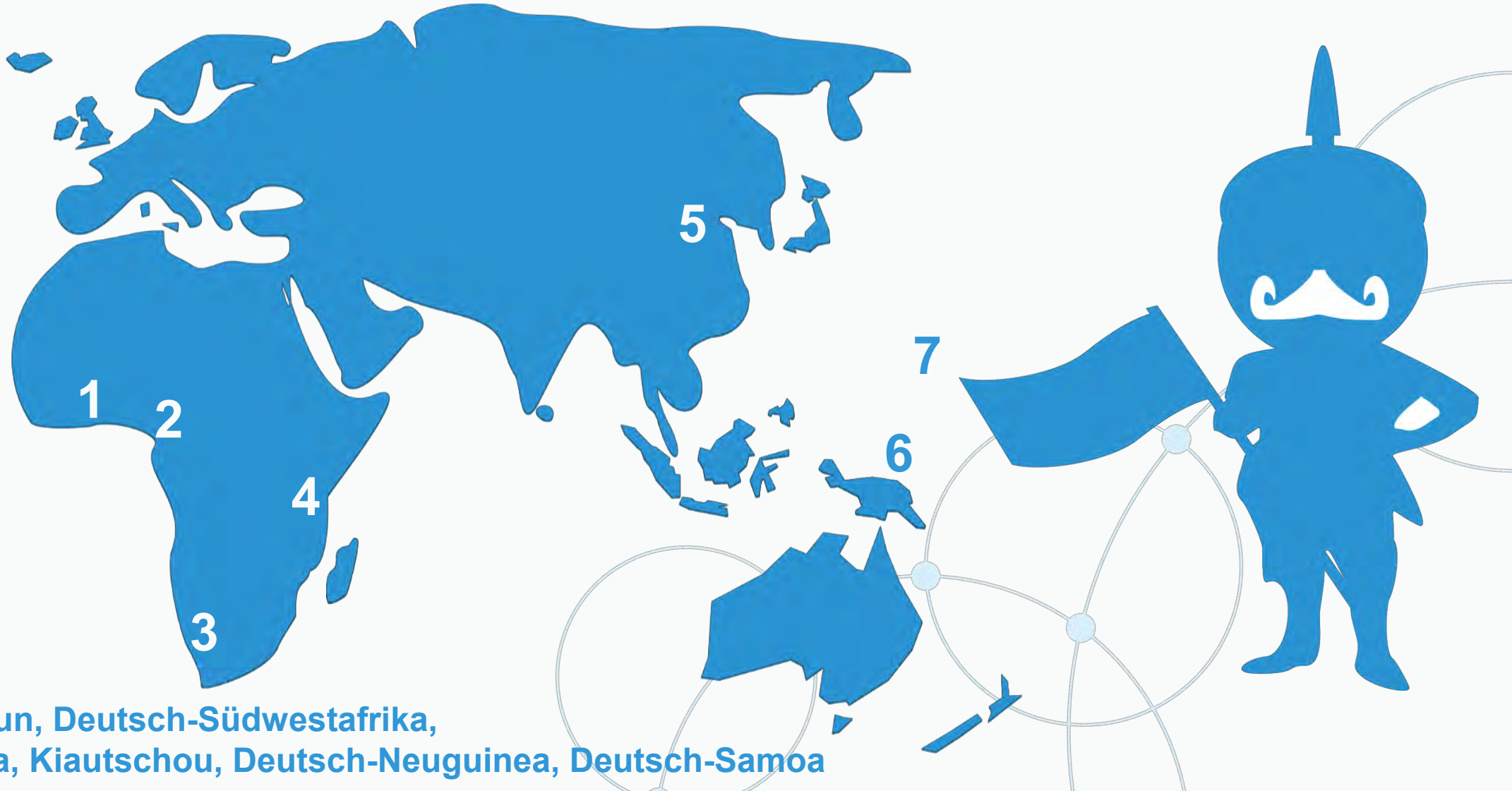
BILD „GEBURTSFEHLER“



Globale Arbeitsteilung und Klimaungerechtigkeit



DEUTSCHLANDS „PLATZ AN DER SONNE“



1-7: Togo, Kamerun, Deutsch-Südwestafrika,
Deutsch-Ostafrika, Kiautschou, Deutsch-Neuguinea, Deutsch-Samoa

BILD „AUSBEUTUNGSGEIST“

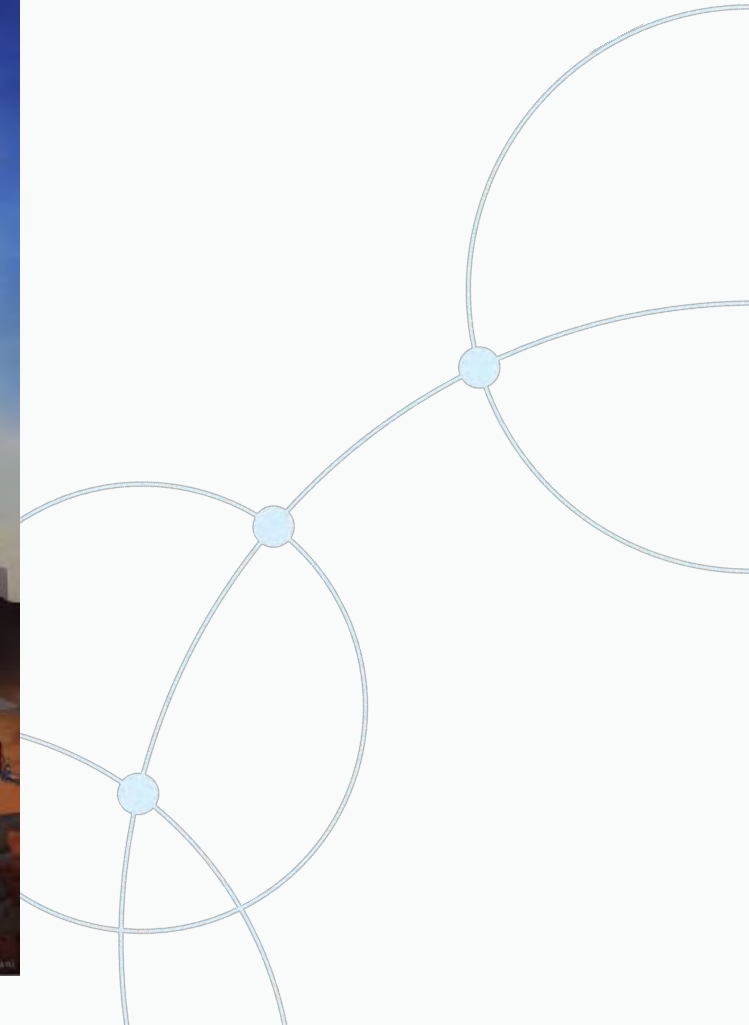


BILD „PLATZ AN DER SONNE?“



„Eine Zivilisation, die sich unfähig zeigt, die Probleme zu lösen, die durch ihr Wirken entstanden sind, ist eine dekadente Zivilisation.

Eine Zivilisation, die beschließt, vor ihren brennendsten Problemen die Augen zu verschließen, ist eine kranke Zivilisation.

Eine Zivilisation, die mit ihren eigenen Grundsätzen ihr Spiel treibt, ist eine im Sterben liegende Zivilisation.“

Aimé Césaire, 1913-2008



WAS BRAUCHT ES? WAS KÖNNEN WIR TUN?

- Individuelles Engagement als Anfang (Konsum, Ressourcenverbrauch...)
- Vorbild werden: Tue Gutes und rede darüber
- Über den Tellerrand schauen: Inner- und zwischengesellschaftliche Resolidarisierung
- Politik und Wirtschaft Druck machen (Bsp.: Lieferkettengesetz / SDG...)
- “Entwicklungs“-Politik (EP) reformieren – wobei bei gerechter Weltwirtschaft EP überflüssig (Gleiches gilt für den Fairen Handel)
- Schulden- und Steuerpolitik reformieren (Bsp.: Schulden des „Globalen Südens“ (2022: 440 Mrd. US-Dollar) doppelt so hoch wie Mittel staatlicher „Entwicklungs“-Zusammenarbeit der DAC-Staaten; durch Kapitalflucht durch transnationale Unternehmen / Eliten vor Ort gehen Afrika jährl. 90 Mrd. US-Dollar verloren)
- ...

BEGLEITHEFT „SICHERTE(E) SICH AUCH UNSER LAND EINEN PLATZ AN DER SONNE? DER LANGE SCHATTEN DER DEUTSCHEN KOLONIALZEIT

EINE
WELT
NETZ
NRW

